

- Die Vergabeunterlagen können nur versendet werden, wenn
- auf der Überweisung der Verwendungszweck angegeben wurde,
 - gleichzeitig mit der Überweisung die Vergabeunterlagen per Fax oder E-Mail (unter Angabe Ihrer vollständigen Firmenadresse) bei der in Punkt k) genannten Stelle angefordert wurden,
 - das Entgelt auf dem Konto des Empfängers eingegangen ist. Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet.
- o) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind:
 Stadt Gefell
 Markt 11
 07926 Gefell
- p) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: Deutsch
- q) Ablauf der Angebotsfrist: 16.04.2020, um 10:00 Uhr
Eröffnungstermin: 16.04.2020, um 10:00 Uhr
 Ort: Stadt Gefell
 Markt 11
 07926 Gefell
- Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen:
 Bieter und ihre Bevollmächtigten
- r) Geforderte Sicherheiten: siehe Vergabeunterlagen
- s) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind:
- t) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften: gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- u) Nachweise zur Eignung:
Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.
Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt 124 „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmern präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmern) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen. Das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ ist erhältlich: Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:
- v) Ablauf der Bindefrist: 15.05.2020
- w) Nachprüfung behaupteter Verstöße:
 Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A):
 Thüringer Landesverwaltungsamt
 Vergabekammer
 Jorje-Semprün-Platz 4, 99423 Weimar

[0120466]

Ländlicher Wegebau**Öffentliche Ausschreibung, VOB/A**

- a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):
 Name: VLF Thüringen GS Gotha
 Straße: Hans-C.-Wirz-Straße 2
 PLZ, Ort: 99867 Gotha
 Telefon: 03621 358-500
 Telefax: 03621 358-555
 E-Mail: ausbau@vlf.thueringen.de
 Internet: vlf-thueringen.de
- b) Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung, VOB/A
 Vergabenummer: 1-3-0111
- c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen:
 kein elektronisches Vergabeverfahren

- d) Art des Auftrags: Ausführung von Bauleistungen
- e) Ort der Ausführung: **Verfahrensgebiet des FBV Molsdorf-Feld Stadt Erfurt**
- f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt in Lose:
Ausbau ländlicher Wege nach RLW
 ca. 260 m Asphalttragdeckschicht D = 8 cm, Fahrbahnbreite 3,50 m auf FSS, Kronenbreite 5,00 m
 ca. 220 m Graben/Mulde herstellen
 ca. 150 m³ Erdablagerungen beräumen
- g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden:
 Zweck der baulichen Anlage: –
 Zweck des Auftrags: –
- h) Aufteilung in Lose: nein
 [Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f)]
- i) Ausführungsfristen:
 Beginn der Ausführung: 28. KW 2020
 Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 35. KW 2020
- j) Nebenangebote: nicht zugelassen
- k) Anforderung der Vergabeunterlagen:
 schriftlich, möglichst per Fax, mit Nachweis der Einzahlung, Anschrift: siehe a)
 Die Vergabeunterlagen werden ab 23.03.2020 verschickt.
- l) Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform:
 Für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform gilt:
 Höhe der Kosten: 30,00 €
 Zahlungsweise: Banküberweisung
 Empfänger: VLF Thüringen
 Kontonummer:
 BLZ, Geldinstitut:
 Verwendungszweck: 3.05.01.20.4625000, Ausschr.-gebühr FBV Molsdorf-Feld, Az.: 1-3-0111
 Fehlt der Verwendungszweck auf Ihrer Überweisung, so ist die Zahlung nicht zuordenbar und Sie erhalten keine Unterlagen.
 IBAN: DE88 8205 2020 0750 0010 70
 BIC: HELADEF1GTH
 Die Vergabeunterlagen können nur versendet werden, wenn
- auf der Überweisung der Verwendungszweck angegeben wurde,
 - gleichzeitig mit der Überweisung die Vergabeunterlagen per Brief oder E-Mail (unter Angabe Ihrer vollständigen Firmenadresse) bei der in Abschnitt k) genannten Stelle angefordert wurden,
 - das Entgelt auf dem Konto des Empfängers eingegangen ist. Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet.
- o) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind:
 Verband für Landentwicklung und Flurneuordnung Thüringen
 Hans-C-Wirz-Straße 2, 99867 Gotha
 Tel.: 03621 358-500
 E-Mail: ausbau.gotha@vlf.thueringen.de
- p) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: Deutsch
- q) Ablauf der Angebotsfrist: 15.04.2020, um 10:00 Uhr
Eröffnungstermin: 15.04.2020, um 10:00 Uhr
 Ort: Verband für Landentwicklung und Flurneuordnung Thüringen
 Raum Nr. 508, 5. Etage
 Hans-C-Wirz-Straße 2, 99867 Gotha
- Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen:
 Bieter und ihre Bevollmächtigten
- r) Geforderte Sicherheiten:
 3 % für Vertragserfüllung ab 250.000,00 € netto Auftragssumme
 3 % für Mängelansprüche ab 100.000,00 € netto Abrechnungssumme
- s) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind: nach § 16 VOB/B
- t) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften:
 gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
 Die Bietergemeinschaft hat eine rechtsverbindliche unterschriebene Erklärung abzugeben, durch welche die gesamtschuldnerische Haftung bestätigt und ein gegenüber dem Auftraggeber uneingeschränkt vertretungsberechtigtes Bietergemeinschaftsmitglied benannt wird.

u) Nachweise zur Eignung:

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt 124 „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmer präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmer) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ ist erhältlich: in den Vergingungsunterlagen und umfasst Angaben gemäß § 6a Abs. 2 Nr. 1 – 9 VOB/A

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:

Zum Nachweis der Einhaltung der Regelungen des ThürVgG auf gesondertes Verlangen vorzulegen:

- EVB zu §§ 12 u. 15, 17, 18 ThürVgG
- EVB zu Tariftreue und Entgeltgleichheit (§§ 10 und 12 Abs. 2 ThürVgG)
- EVB zur Beachtung der ILO-Kernarbeitsnormen (§§ 11 und 12 Abs. 2 ThürVgG)

Auf Verlangen nach Angebotsabgabe sind vorzulegen:

- NU-Erklärung zu Tariftreue und Entgeltgleichheit (§§ 10, 12 Abs. 2 u. 15 Abs. 2 ThürVgG)
- NU-Erklärung zur Beachtung der ILO-Kernarbeitsnormen (§§ 11 u. 12 Abs. 2 ThürVgG)

v) Ablauf der Bindefrist: 15.06.2020

[0120467]

Sanierung, Neubau KITA**Öffentliche Ausschreibung****KITA Johanniterzentrum AndreasGärten****Am Petersberg in 99084 Erfurt****Los 1.2.3 Tischlerarbeiten/Innentüren****Los 1.2.6 Malerarbeiten****Los 1.2.8 Schlosserarbeiten****Los 1.2.13 WC-Trennwände****Los 1.2.14 Holzfassade**

a) Auftraggeber: Johanniter-Unfall-Hilfe e.V.;
Bereich/Abteilung: Landesverband
Sachsen-Anhalt – Thüringen

Straße, Haus-Nr.: Schillerstraße 27
PLZ, Ort: 99096 Erfurt; Land DE

Telefon: +49 361 223290
E-Mail: sylvia.hochhausen@johanniter.de

b) Vergabeart: Öffentliche Ausschreibung
Vergabe Nr.: 229/5

c) Angebote können nur schriftlich abgegeben werden.

d) Art des Auftrages: Ausführung von Bauleistungen

e) Ort der Ausführung: 99084 Erfurt

Offizielle Bezeichnung: Johanniterzentrum Andreasgärten
Kindertagesstätte

Straße, Haus-Nr.: Petersberg 26 a
Land: Deutschland

f) Art und Umfang Leistung:

Los 1.2.3 Tischlerarbeiten/InnentürenInnentüren Holz

- 1-flügelig, mit HPL-Oberfläche und Stahlumfassungsargen 36 St.
- 2-flügelig, mit HPL-Oberfläche und Stahlumfassungsargen 1 St.
- 1-flügelig, mit HPL-Oberfläche und mit Holzblockzarge (in Holz-Glas-Trennwand) 8 St.

- 2-flügelig und mit 2 Seitenteilen, als Holzglastür, mit Holzblockzarge 1 St.

- T30-RS, mit HPL-Oberfläche und Stahlumfassungsargen 5 St.
- T30, mit HPL-Oberfläche und Stahlumfassungsargen 1 St.

- Lichtausschnitte in Holzinnentüren, LA 250*1 600 mm, VSG mind. 8 mm 28 St.

Holz-Glas-Trennwand

Holzglastrennwandelement, raumhoch, in Rahmenkonstruktion, Brüstungsteil und oberes Deckenteil mit Festfüllung, dazwischen Verglasung (VSG 10 mm, doppelte Folie), Rahmenkonstruktion Holz, massiv, 80*280 mm, freitragend

Größe:

- ca. 4 700 bis 5 035*3 200 mm, 3 St.
- ca. 3 360*3 425 mm, 1 St.
- ca. 4 700 bis 5 035*4 120 mm, 3 St.
- ca. 3 360*4 120 mm, 1 St.

Innentüren aus Stahl, mit Stahlumfassungsargen

- T30-RS, 1-flügelig 3 St.

- T30, 1-flügelig 2 St.

- RS, 1-flügelig 1 St.

Los 1.2.6 Malerarbeiten- Betonwände Beschichtung, Betonsilikatlasur 180 m²- Malervlies auf Wänden 2 400 m²- Silikatfarbe auf Wänden 2 780 m²- Betondecken Beschichtung, Betonsilikatlasur 50 m²- Malervlies auf Decken 330 m²- Silikatfarbe auf GK-Lochplattendecken 760 m²- Silikatfarbe auf glatten GK-Decken 330 m²- Silikatfarbe auf Stahlbetondecken 55 m²- Beschichtung Estrich, ölbeständig 35 m²- Beschichtung Estrich PU-Lack, R9 20 m²

- Fußbodenleisten mit KH-Lack 535 m

- Bestandstreppe spachteln u. Acryl-Bodensiegel 37 m²

- Stahltüren, Türblätter und Zargen, KH-Lack 6 St.

- Holzinnentüren, nur Stahlzargen, KH-Lack 47 St.

- Geländer mit AcrylPU-Lack 37 m²

- Handläufe mit AcrylPU-Lack 150 m

- Holzfassade mit deckender silikatischer Beschichtung 375 m²**Los 1.2.8 Schlosserarbeiten**Stahl-Geländer, innen und außen

- technische Bearbeitung, Statik und Werkstattzeichnungen

Treppenhaus Neubau- Geländer Stahl, incl. Grundierung, Füllstäbe innen 1,5 m²

- Handlauf an Wänden, Stahl grundiert, Ø 25 mm + Ø 40 mm, 52 m

Treppenhaus Altbau- bestehendes Geländer Stahl, sanieren, überarbeiten 12,5 m²- neues Geländer Stahl, grundiert, Füllstäbe innen 4,85 m²

- Handlauf an Wänden, Stahl grundiert, Ø 25 mm + Ø 40 mm, 21 m

- Handlauf an Geländer, Stahl grundiert, Ø 25 mm + Ø 40 mm, 16 m

Veranda, außen- Geländer Stahl, feuerverzinkt, Füllstäbe innen 18 m²**Los 1.2.13 WC-Trennwände**Erwachsenen-Kabinen

- WC-Einerkabine, Vollspan, (Wandlänge ca. 2,00 m) 1 St.

- WC-Einerkabine, Vollspan, (Wandlänge ca. 1,30 m) 1 St.

- WC-Einerkabine, Vollspan, (Wandlänge ca. 1,30 m) + Seitenwand (1,20 m) 1 St.

- WC-Einerkabine, Vollspan, (Wandlänge ca. 0,90 m) plus Seitenwand (1,20 m) 1 St.

Kinder-Kabinen

- WC-Zweierkabine, Vollspan, (Wandlänge ca. 1,75 m), + Zwischenwand, (1,20 m) 1 St.

- WC-Viererkabine, Vollspan, (Wandlänge ca. 3,55 m) + 3* Zwischenwand (1,20 m) + Seitenwand (1,20 m) 1 St.

- Schamwand für Kinder, Vollspan, (600*850 mm) 1 St.

Los 1.2.14 HolzfassadeHolzfassade am Neubau ca. 210 m²

- technische Bearbeitung, Statik und Werkstattzeichnungen

- Unterkonstruktion Holz, Kreuzlage

- Wärmedämmung MIWO, zweilagig, 100 + 60 mm und Unterspannbahn

- Konter- und Traglattung aus Holz

- Sockelverblechung, Alu, ca. 22 lfm

- Wechselfalzschalung, Lärche, sägerau, d = ca. 24 mm